

Weihnachtslieder-Singen im Amalienhof

Im Gemeinschaftsraum in geselliger Runde zusammenkommen, sich bei Glühwein, Punsch und Butterbrezeln locker über die Tische unterhalten und gemeinsam singen – dieses „Ritual“ wird in der Betreuten Wohnanlage „Amalienhof“ an der Theodor-Heuss-Straße in Brackenheim seit Jahren gepflegt und wird von den Bewohnern immer gerne angenommen. Hausleiterin Andrea Rinderer hatte zu diesem Treff am 11. Dezember den Chor „Offener Singkreis“ aus Botenheim unter Leitung von Rainer Edler eingeladen.

Zunächst begrüßte Andrea Rinderer zusammen mit ihrer Stellvertreterin Gertrud Beyl die Amalienhöfler in kurzen Worten und freute sich auch über den Besuch von Markus Kopp. Der Geschäftsführer der Diakonie-Sozialstation verband seine Grußworte mit einem kleinen Gedicht über das „helle Licht“.



Der Chor aus Botenheim übernahm danach die musikalische Regie mit drei Liedvorträgen und band danach die Amalienhöfler in die Gesangseinlagen mit vielen bekannten weihnachtlichen Weisen in das vorabendliche Konzert mit ein.



In den Gesprächen am Tisch erläuterte der Dirigent, dass man sich schon seit vielen Jahren in Botenheim zum „Offenen Singkreis“ jeweils Donnerstag im Gemeindehaus in Botenheim zu den Proben trifft und dann im Laufe des Jahres drei bis viermal die Gottesdienste der Kirchengemeinde begleitet.



Am Ende des gemeinsamen Singens bedankte sich Andrea Rinderer mit einem kleinen Geschenk an die Damen und Herren des Singkreises und natürlich durfte im vorweihnachtlichen Ritual Gedichtvorträge nicht fehlen.



Ingrid Arnold (links im Bild) trug die Geschichte „Jeder Tag ist ein Geschenk“ vor und Christa Schumacher (rechts im Bild) stellte mit Gedichten vom Weihnachtsbaum und vom Nikolaus einmal mehr ihre nach wie vor tolle Gedächtnisleistung unter Beweis und so konnten sich alle Besucher über einen gesellig-gemütlichen Advents-Abend im Amalienhof freuen.

-rob/Fotos: Roland Baumann

